

NA, NA, NACKIDEI

Musik: Rolf Zuckowski / Bearbeitung: Werner Meier
Text: Rolf Zuckowski, Margit Sarholz, Werner Meier

Der Eber sagt zu seiner Frau...
Wie's weitergeht, weißt du genau.
Ihr meint die kleine Schweinerei?
Sing mit uns mal Nackidei!

Nackidei, nackidei, alle sind heut nackidei.
Nackidei, nackidei, und keiner findet was dabei.

Direktor Schmidt zeigt heut wie's geht,
ein Kopfsprung vom Einmeter-Brett.
Da schwimmt 'ne Hose – eieiei!
Und da - Direktor Nackidei!

Nackidei, nackidei, alle sind heut nackidei...

Schau, da vorn! Da, Papa, schau!
Da steht ja eine nackte Frau!
Ja, da im Kaufhaus, sogar zwei
Schaufensterpuppen, nackidei!

Nackidei, nackidei, alle sind heut nackidei...

Frau Müller sitzt vor ihrem Haus
und hält die Hitze kaum noch aus.
Nach kurzer Zeit ein spitzer Schrei:
Iii, ein Frosch und völlig nackidei!

Nackidei, nackidei, alle sind heut nackidei...

Da Opa schält a Frühstücksei,
so weit, so guat, is nix dabei.
Da kimmt a Salzstreuer vorbei:
„I glaab, i spinn! A naggats Ei!“

A naggats Ei, naggats Ei. I glaab, i spinn! A naggats Ei.
A naggats Ei, naggats Ei. Des Liadl, des is jetzt vorbei.